

Lothar Hay, Bernd Schröder, Detlef Buder:

NOB muss ihre vertraglichen Leistungen erfüllen!

Zur Pannenserie der Nord-Ostsee-Bahn auf der Westerland-Strecke erklären der Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion, Lothar Hay, der auch den Wahlkreis Süd-Tondern betreut, der wirtschafts- und verkehrspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Bernd Schröder, und der Dithmarscher Landtagsabgeordnete Detlef Buder:

In Schleswig-Holstein sind durch „Wettbewerb auf der Schiene“ schon fast 50 % des Regionalverkehrs an Privatunternehmen vergeben worden. Der Regionalverkehr ist in unserem Bundesland eine Erfolgsgeschichte: Kostensenkungen um 10 bis 20 % wurden erzielt, die Fahrgastzahlen sind um 25 % gestiegen. Umso bedauerlicher ist die Pannenserie auf der Strecke von Hamburg nach Westerland, seit die Nord-Ostsee-Bahn (NOB), die als Sieger aus der Ausschreibung hervorging, als Betreiber eingestiegen ist. Wir fordern das Management der NOB auf, die vertraglichen Leistungen zu erfüllen – wenn nötig, auch mit zusätzlichen Mitteln - und dafür zu sorgen, dass alle Züge wie vorgesehen pünktlich fahren und einwandfrei funktionieren. Denn wir wollen die Erfolgstory im Regionalverkehr fortsetzen.